Die Anlieger der Wald- und
südl. Lippestrasse, OT Heil

im Dezember 2011

Ø 61 Rücksp.
AL

Stadtverwaltung Bergkamen
z.Hd. Ortsvorsteherin Frau Rosemarie Degenhardt
zur Weiterleitung an
das zuständige Dezernat
Rathaus

STADT BERGKAMEN
VORZIMMER TECHN. BEIGEORDNETER
26. Jan. 2012
STA Dez IV

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Bereich der Wald- und südl. Lippestr. im OT Heil gibt es einige Probleme, die wir hiermit kenntlich machen wollen.

1) Erhöhte Geschwindigkeiten im Strassenverkehr und Parkplatzsituation

2) Vorfahrtsregelung Wirtschaftsweg zur Kleingartenanlage und Reithalle.

3) Geruchsbelästigung aus dem Betrieb der Reithalle

Im Einzelnen:

zu 1) Insbesondere die Waldstrasse wird nach erfolgter Fertigstellung mit höheren Geschwindigkeiten befahren.
Es handelt sich im wesentlichen um Besucher und Nutzer der Halde bzw. der Reithalle, welche für Fussgänger und Radfahrer, insbesondere in der augenblicklich dunklen Jahreszeit eine Nutzung der Strasse gefährlich machen. Besonders ältere Leute haben beim Ausweichen auf die Grünstreifen erhebliche Probleme. Zudem hat die Anzahl der Spaziergänger, Wanderer, Läufer und Radfahrer erheblich zugenommen.
Im Einmündungsbereich der südl. Lippestrasse gibt es besonders an den Wochenenden und Feiertagen unübersichtliche Verkehrssituationen, da dort wild ungeordnet geparkt wird. Im Begegnungsverkehr kommt es häufig zu heiklen Situationen.
Der vorgesehene Parkraum reicht meistens nie aus, da die Zahl der Haldenbesucher stark zugenommen hat.
Zudem werden die Anlieger durch den erhöhten Verkehr auf der Strasse und der Bahntrasse einer erheblichen Geräuschkulisse, besonders an den Wochenenden, ausgesetzt.

Wir halten eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für Wald- und Lippestrasse für erforderlich.

zu 2) Bei der Zuwegung zur Reithalle bzw. Kleingartenanlage handelt es sich um einen Wirtschaftsweg, welcher unseres Erachtens nach nicht vorfahrtsberechtigt sein kann. Es kommt jedoch häufig vor, dass besonders Nutzer und Besucher der Reithalle sich die Vorfahrt erzwingen. (rechts vor links).

Wir sind der Meinung, dass ein Stoppschild sinnvoll wäre.

zu 3) Insbesondere an schönen warmen Sommertagen gibt es erhebliche Geruchsbelästigungen aus dem Betrieb der Reithalle. Betroffen sind die Anlieger der südl. Lippestr. und der oberen Waldstrasse.

Wir bitten Sie zu prüfen, ob alle Auflagen der Genehmigung zum Betrieb der Reithalle eingehalten werden.

Die Anlieger und Betroffenen:

Haus Jahnstr. 154	H. Brüggemann / C. Brüggemann, A. Brüggemann D-D. Fischer W. Fischer
Haus Waldstr. 30	Friedrich Feldhaus Inge Feldhaus
Haus Waldstr. 31	W. Hoffmann Annegret Hoffmann
Haus Waldstr. 28	G. Kreuter I. Kreuter
Haus Waldstr. 26	Scheunemann
Haus Waldstr. 24	Ludwig B. Breiter / D. Breiter
Haus Waldstr. 22	P. Duda / M. Duda M. Kuper H. Stockhecke / H. Stockhecke
Haus Waldstr. 21	

Haus Waldstr. 20	Ilse Althoff
Haus Waldstr. 18	[redacted] gestrichen
Haus Südl.Lip 6	S. Vogt
Haus Südl.Lip. 7	L. Wintul Helga Wintul
Haus Südl.Lip. 8	I. Neuhaus
Haus Südl.Lip. 9	W. Ellger, Elke Ellger
Haus Südl.Lip. 11	H. Hildebrand D. Hildebrand Inge
Haus Südl.Lip. 13	U. Lindemitt Ba. Lindemitt, T. Lindemitt Chart. Lindemitt
Haus Südl. Lip. 1	